DIE LINKE. Sachsen
Landesvorstand

B 7 – 202

Unterstützung der Tolerade am 28.08.2021

Beschluss aus der Landesvorstandssitzung vom 28. Mai 2021

Beschluss:

Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen beschließt folgendes:

1. Seit Langem arbeiten Marktradikale und Rechtspopulisten auf die Spaltung der Gesellschaft, auf die Beseitigung von Solidarität und auf das Schüren von Ressentiments hin. Leider ist dies nicht spurlos an der Gesellschaft vorbei gegangen. Als LINKE Sachsen haben wir da entschieden dagegen halten. Zur Praxis der LINKEN Sachsen gehört die aktive Unterstützung von zivilgesellschaftlichen Initiativen für Solidarität und Weltoffenheit, wie die diesjährige Tolerade 2021 in Dresden am 28. August.

2. Die Landesgeschäftsstelle nimmt diesen Termin in den politischen Veranstaltungskalender auf und informiert die sächsischen Mitglieder über die Tolerade und das Crowdfunding zur ihrer Finanzierung.

3. Um die Mobilisierung zu unterstützen und um am 28.8. im angemessenen Rahmen die Positionen der LINKEN zu informieren, stellt der Landesvorstand maximal 2.000 Euro zur Verfügung.

Begründung:

Die Tolerade ist eine jährlich stattfindende Demonstration und Tanzparade. Organisiert vom Tolerave e.V. will sie eine Plattform bieten, um die politischen Aspekte und Ansprüche der elektronischen Musikszene einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Im Mai 2015 fand sie erstmalig statt und setzte ein Zeichen für Solidarität, Offenheit und Toleranz. Mit dem Erstarken von PEGIDA wuchs auch der Wunsch sich entschieden für ein tolerantes und respektvolles Miteinander zu positionieren. Im Laufe der Jahre ist aus einer überschaubaren Gruppe aktiver Szeneakteur*innen ein großes und aktives Netzwerk geworden, welches sich aktiv einbringt. Von Kulturinitiativen über die ver.di-Jugend und Pflegebündnis bis hin zu ökologischen und queeren Initiativen.

Gerade die dahinter stehende Kulturszene hatte es in der Corona-Krise besonders schwer. Die Partys und Kulturveranstaltungen, die sonst zur Finanzierung der Tolerade beitrugen, können seit über einem Jahr aus Infektionsschutzgründen nicht stattfinden. Aus Rücksicht auf den notwendigen Infektionsschutz musste die Tolerade in 2020 abgesagt werden. Damit fiel auch ein Ort des Austauschs und der Ermutigung von progressiven Kräften weg.
Querdenker und Co. hingegen kamen unter Vernachlässigung bzw. sogar offensiver Bekämpfung des Infektionsschutzes immer wieder auf der Straße zusammen und beeinflussten so die öffentliche Stimmung. Umso erfreulicher ist, dass in diesem Jahr wieder - allen Widrigkeiten zum Trotz – eine Tolerade vorbereitet wird. Das Crowdfunding dafür ist gerade angelaufen. Auf dieses

hinzuweisen wäre ein solidarischer Akt gegenüber Initiativen und der Kulturszene, die gerade existentiell bedroht ist. Außerdem ist diese Zusammenkunft vielfältiger Initiativen und Aktive eine gute Gelegenheit, um (natürlich in einer dem Anlass angemessener Art) über unseren Einsatz für die Weltoffenheit und Solidarität zu informieren. Dies könnte durch entsprechender Give-aways, die mobile Teams während der Tolerade verteilen, oder durch entsprechende zum Thema der Tolerade passende Plakatierung entlang der Strecke erfolgen.

Um die zusätzlichen Ausgaben möglichst gering zu halten wird geprüft, inwieweit bereits produzierte Mittel z.B. anlässlich der queeren Aktionstage oder Materialien vom Jugendverband zum Einsatz kommen können.

Anlagen: -

politische Botschaft: -

Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit: Veröffentlichung im Internet (www.dielinke-sachsen.de)

weitere Maßnahmen: s.o.

Finanzen: Max. 2.000,- €

Die Vorlage wurde abgestimmt mit: Landesschatzmeisterin

Den Beschluss sollen erhalten: Landesvorstandsmitglieder/ Landesratsmitglieder/ Kreisvorsitzende/ Kreisgeschäftsführer*innen/ Ortsvorsitzende/ sächsische Mitglieder im Bundesausschuss/ Pressesprecher und Fraktionsgeschäftsführer der Fraktion DIE LINKE im Sächsischen Landtag/ Landesparteitagsdelegierte/ sächsische Bundesparteitagsdelegierte/ Sprecher*innen der Landesweiten Zusammenschlüsse/ Abgeordnete im Europaparlament, Bundestag und Landtag/ sächsische Parteivorstandsmitglieder/ Regionalmitarbeiter*innen der Landtags- und Bundestagsfraktion/ Mitarbeiter*innen Landesgeschäftsstelle/ Jugendkoordinator*in/ Landesinklusionsbeauftragte*r

Abstimmungsergebnis:

dafür: Einstimmig dagegen: - Enthaltungen: -

F.d.R.

Dresden, 28.05.2021

Janina Pfau

Janina Pfau
Landesgeschäftsführerin